



Fuchs, Mathias / Strouhal, Ernst

## **Games**

Kunst und Politik der Spiele

96 S., [2008] € 15,–

ISBN 978 3 85449 301 3

Buchkatalog zur Ausstellung und Veranstaltungsreihe  
der Kunsthalle Wien und der Universität für  
angewandte Kunst Wien, 27. Mai – 6. Juli 2008

### Zerr- und Wunschspiegel der Gesellschaft

In ihren Spielen stellt sich Gesellschaft dar, zugleich  
sind Spiele in ihren Regeln, ihrem Design und den  
Erzählungen, die sie erzeugen, Zerr- und  
Wunschspiegel der Gesellschaft, die sie spielt.

Heute sind interaktive PC-Spiele, Online-Games und  
Internet-Rollenspiele Leitmedium der aktuellen  
Jugendkultur und der ökonomisch bedeutendste Teil  
der globalisierten Unterhaltungs- und Kulturindustrie.  
Ihr Umsatz übersteigt jenen der Filmindustrie, mit  
Glücksspielen und Wetten werden jährlich Beträge von  
mehreren hundert Milliarden Euro umgesetzt. Durch  
ihre enorme soziale und ökonomische Bedeutung sind  
Spiele die bislang unterschätzte Arena  
gesellschaftspolitischer und ästhetischer Konflikte.

Der Katalog dokumentiert die Ausstellung und  
Veranstaltungsreihe »GAMES. Kunst und Politik der  
Spiele« in der Kunsthalle Wien und an der Universität

für angewandte Kunst und betrachtet interaktive Spiele als Medium der Gegenwartskunst. Im Mittelpunkt stehen dabei die Fragen nach Ökonomie, Gewalt und Ästhetik der Spiele. Mit Arbeiten von: Jake & Dinos Chapman (UK), //////////////fur///// (D), Carsten Höller (D), Margarete Jahrmann (A / CH), Max Moswitzer (A), Eastwood-Real Time Strategy Group (SRB), Liddy Scheffknecht (A), Jakob Scheid (A), Paul Sermon (UK), Tatia Skhirtladze (A / NL), Axel Stockburger (A), Patrick Wiesner (FL), Erwin Wurm (A).

Mathias Fuchs, Künstler und Musiker, Leiter des Programmes für Creative Games an der University of Salford (Manchester).

Ernst Strouhal, Kulturwissenschaftler und Autor, ao. Univ-Prof. am Inst. für Kunst- und Kulturwissenschaften an der Universität für angewandte Kunst Wien.